



Europäisches Parlament

**MARKUS FERBER** DIPL.-ING.  
Mitglied des Europäischen Parlaments

**Landesinnungsverband des  
Bayerischen Zimmererhandwerks**  
Herrn Rechtsanwalt  
Harm Plesch  
Eisenacher Straße 17  
**80804 München**

✓	VZHB	DFW	FGZH	FVZH	DMS
GF	AP	1-02-002			
Eingang: 02. Aug. 2018					
APW	TU	20/08	DFW/VM	DK	EB
Weiter am:			am:		

Brüssel, den 1. August 2018

### Ihr Schreiben zur Abstimmung über Sozialvorschriften im Straßenverkehr

Sehr geehrter Herr Plesch,

herzlichen Dank für Ihr Schreiben zur Plenarabstimmung am 4. Juli 2018 über die Lenk- und Ruhezeiten und die Tachographenpflicht.

Bei den langen und schwierigen Verhandlungen zum Mobilitätspaket war es mir ein großes Anliegen, unser bayerisches Handwerk bestmöglich zu schützen und vor zusätzlichen Belastungen zu bewahren. Daher habe ich mich im Verkehrsausschuss und vor der Abstimmung im Plenum intensiv dafür eingesetzt, dass die Tachographenpflicht nur auf Fahrzeuge ab 2,4 Tonnen ausgeweitet wird, die grenzüberschreitend fahren. Die Handwerker-Ausnahme wurde dadurch jedoch nicht angetastet. Gleichzeitig wurde eine weitere Ausnahme explizit für Transporter im Handwerk geschaffen, die ich unterstützt habe. So sollten leichte Nutzfahrzeuge, die für die Güterbeförderung im Werkverkehr eingesetzt werden, grundsätzlich von den Vorschriften ausgenommen werden, sofern das Fahren nicht die Haupttätigkeit des Fahrers ausmacht. Auch für Bauunternehmen konnten während der Verhandlungen wichtige Ausnahmen geschaffen werden.

Bei der Sitzung Anfang Juli sollte sich dann das Plenum des Europäischen Parlaments zu den Berichten des Mobilitätspakets positionieren, darunter auch zum Dossier über die Lenk- und Ruhezeiten. Bei der Abstimmung konnten einige Erfolge für das Handwerk erzielt und viele verhandelte Punkte bestätigt werden.

Doch wie Sie sicherlich schon mitbekommen haben, entschied sich das Plenum aufgrund anderer strittiger Inhalte am Ende gegen die Aufnahme von Verhandlungen mit den Mitgliedstaaten. Stattdessen wurde das Dossier an den Verkehrsausschuss zurückverwiesen, sodass die Verhandlungen nun von vorne beginnen müssen. Dies stellt angesichts der guten Ergebnisse für das Handwerk einen herben Rückschlag dar.

#### CSU-Europabüro

Heilig-Kreuz-Straße 24 · 86152 Augsburg  
Tel. 08 21/349 21 10 · Fax 08 21/349 30 21  
Email: markus.ferber@europarl.europa.eu



#### Büro Brüssel

15E242 Rue Wiertz · B-1047 Brüssel  
Tel. 0032/2284 5230 · Fax 0032/2284 9230  
www.markus-ferber.de

Nach der Sommerpause wird der Bericht erneut im Ausschuss verhandelt werden, wobei der Kommissionsvorschlag als Ausgangspunkt dienen wird. Die Ergebnisse, die CDU und CSU für das Handwerk erzielen konnten, stehen damit wieder am Anfang. Ich werde mich aber selbstverständlich dafür einsetzen, dass das für unser Handwerk Erreichte wieder eingebracht und festgeschrieben wird. Ich hoffe dabei auf Ihre Unterstützung.

Für Ihre Änderungsvorschläge und Ideen zu diesem wichtigen Thema, die ich gerne in die erneuten politischen Verhandlungen aufnehmen werde, bedanke ich mich ganz herzlich und verbleibe

mit freundlichen Grüßen



Markus Ferber, MdEP